1. Samuel 10

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und Samuel nahm die Ölflasche und goß sie aus auf sein Haupt, und er küßte ihn und sprach: Ist es nicht also, daß
Jehova dich zum Fürsten über sein Erbteil gesalbt hat? **2** Wenn du heute von mir weggehst, so wirst du zwei Männer
treffen beim Grabe Rahels, an der Grenze[1] von Benjamin, zu Zelzach; und sie werden zu dir sagen: Die Eselinnen
sind gefunden, die du zu suchen gegangen bist; und siehe, dein Vater hat die Sache der Eselinnen aufgegeben, und
er ist um euch bekümmert und spricht: Was soll ich wegen meines Sohnes tun? **3** Und gehst du von dannen weiter
und kommst zur Terebinthe Tabor, so werden dich daselbst drei Männer treffen, die zu Gott nach Bethel hinaufgehen;
einer trägt drei Böcklein, und einer trägt drei Laibe Brot, und einer trägt einen Schlauch Wein. **4** Und sie werden dich
nach deinem Wohlergehen fragen und dir zwei Brote geben, und du sollst sie von ihrer Hand nehmen. **5** Danach wirst
du zu dem Hügel Gottes[2] kommen, wo Aufstellungen der Philister sind; und es wird geschehen, sowie du daselbst in
die Stadt kommst, wirst du einer Schar Propheten begegnen, die von der Höhe herabkommen, und vor ihnen her
Harfe und Tamburin und Flöte und Laute, und sie werden weissagen[3]. **6** Und der Geist Gottes wird über dich geraten,
und du wirst mit ihnen weissagen und wirst in einen anderen Mann verwandelt werden. **7** Und es soll geschehen,
wenn dir diese Zeichen eintreffen, so tue was deine Hand finden wird; denn Gott ist mit dir. **8** Und gehe vor mir nach
Gilgal hinab; und siehe, ich werde zu dir hinabkommen, um Brandopfer zu opfern, um Friedensopfer[4] zu schlachten;
sieben Tage sollst du warten, bis ich zu dir komme, und ich werde dir kundtun was du tun sollst.

9 Und es geschah, als er seinen Rücken wandte, um von Samuel wegzugehen, da verwandelte Gott sein Herz; und
alle diese Zeichen trafen ein an jenem Tage. **10** Und als sie dorthin an den Hügel kamen, siehe, da kam ihm eine
Schar Propheten entgegen; und der Geist Gottes geriet über ihn, und er weissagte in ihrer Mitte. **11** Und es geschah,
als alle, die ihn von früher her kannten, sahen, und siehe, er weissagte mit den Propheten, da sprach das Volk einer
zum anderen: Was ist denn dem Sohne Kis' geschehen? Ist auch Saul unter den Propheten? **12** Und ein Mann von
dort antwortete und sprach: Und wer ist ihr Vater? Daher ist es zum Sprichwort geworden: Ist auch Saul unter den
Propheten? **13** Und als er aufgehört hatte zu weissagen, kam er auf die Höhe. **14** Und der Oheim Sauls sprach zu ihm
und zu seinem Knaben: Wohin seid ihr gegangen? Und er sprach: Die Eselinnen zu suchen; und als wir sahen, daß sie
nirgend waren, gingen wir zu Samuel. **15** Und der Oheim Sauls sprach: Teile mir doch mit, was Samuel zu euch
gesagt hat. **16** Und Saul sprach zu seinem Oheim: Er tat uns für gewiß kund, daß die Eselinnen gefunden seien. Aber
die Sache von dem Königtum, wovon Samuel geredet hatte, teilte er ihm nicht mit.

17 Und Samuel berief das Volk zu Jehova nach Mizpa. **18** Und er sprach zu den Kindern Israel: So spricht Jehova, der
Gott Israels: *Ich* habe Israel aus Ägypten heraufgeführt und euch errettet aus der Hand der Ägypter und aus der Hand
all der Königreiche, die euch bedrückten; **19** ihr aber habt heute euren Gott verworfen, der euch aus allen euren Übeln
und euren Drangsalen gerettet hat, und habt zu ihm gesagt: Einen König[5] sollst du über uns setzen! Nun denn, stellet
euch auf vor Jehova nach euren Stämmen und nach euren Tausenden! **20** Und Samuel ließ alle Stämme Israels
herzutreten; und es wurde getroffen der Stamm Benjamin. **21** Und er ließ den Stamm Benjamin nach seinen
Geschlechtern herzutreten; und es wurde getroffen das Geschlecht Matri; und es wurde getroffen Saul, der Sohn Kis'.
Und sie suchten ihn, aber er wurde nicht gefunden. **22** Und sie befragten wiederum Jehova: Wird der Mann noch
hierher kommen?[6] Und Jehova sprach: Siehe, er hat sich bei dem Geräte versteckt. **23** Da liefen sie hin und holten ihn
von dannen; und er stellte sich mitten unter das Volk, und er war höher als alles Volk, von seiner Schulter an aufwärts.
24 Und Samuel sprach zu dem ganzen Volke: Habt ihr gesehen, den Jehova erwählt hat? Denn[7] keiner ist wie er im
ganzen Volke. Da jauchzte das ganze Volk, und sie sprachen: Es lebe der König!

25 Und Samuel sagte dem Volke das Recht des Königtums, und er schrieb es in ein Buch und legte es vor Jehova

Druckausgabe erzeugt am 21.08.2025 auf bibelkommentare.de

nieder. Und Samuel entließ das ganze Volk, einen jeden nach seinem Hause. **26** Und auch Saul ging nach seinem Hause, nach Gibea; und mit ihm zog die Schar, deren Herz Gott gerührt hatte. **27** Aber etliche Söhne Belials sprachen: Wie sollte der uns retten? Und sie verachteten ihn und brachten ihm kein Geschenk; aber er war wie taub.

Fußnoten

1. O. im Gebiet
2. H. Gibea-Elohim
3. d.h. reden, getrieben durch den Geist Gottes, oder auch, wie z. B. Kap. 18,10, durch einen bösen Geist
4. O. Dankopfer
5. And. l.: ... habt gesagt: Nein, sondern einen König; wie Kap. 8,19
6. O. Ist noch ein Mann hierher gekommen?
7. O. daß

Druckausgabe erzeugt am 21.08.2025 auf bibelkommentare.de